

# Swiss CIO Forum

Strategien zur Lösung der aktuellen IT Herausforderungen

12. März 2012  
Zürich

[vereon.ch](http://vereon.ch)

»< VEREON  
know-how for your success

## Highlights aus dem Inhalt

- + Spannungsfeld IT und Business
- + Zentralisierung und Standardisierung der IT
- + Outsourcing als strategische Funktion in der Business-IT
- + Cloud Computing: Rechtliche Aspekte und Datenschutz
- + Konsolidierung und Standardisierung von IT
- + Effiziente IT Infrastruktur: Wege zur Prozessharmonisierung
- + Wechselwirkungen zwischen IT-Strategie und IT-Architektur

## Ihre Referenten



**Prof. Dr. Robert Winter**, University of St. Gallen • **Martin Wyss**, Head of Information Systems, ABB Turbo Systems AG  
**Thomas Zapf**, CIO, Sulzer Management AG • **Oliver Meyer**, CIO, Ruag Holding AG • **Eric van den Berg**, CIO, Geberit  
**Maria Winkler**, Geschäftsführerin, IT & Law Consulting GmbH • **Christoph Grawe-Franze**, CIO, Weleda AG

Medienpartner

**inside-it.ch** **ITbusiness** **KMU** **sysdata**

# Diskutieren Sie neue Lösungsansätze

## WARUM DIESE VERANSTALTUNG WICHTIG IST

Turbulenzen an den Aktienmärkten, stark volatile Devisenkurse, Fukushima, politische Unruhen... Die Wirtschaft befindet sich derzeit in einem unruhigen Umfeld. Für Unternehmen ist es überlebensnotwendig, auf dynamische Rahmenbedingungen schnell und flexibel zu reagieren. Dies zieht fast immer neue Anforderungen an die IT nach sich. Wie kann sich die IT so positionieren, dass sie trotz limitierter Ressourcen auf neue Anforderungen in kürzester Zeit reagieren kann und dabei nicht zum limitierenden Faktor im Unternehmen wird?

Zur Realisierung einer businessorientierten IT-Strategie steht heute ein ganzes Portfolio an Lösungsansätzen bereit, die - richtig eingesetzt - einen enormen Nutzen sowohl für die IT selbst als auch für die Unternehmen darstellen. Erfahren Sie, wie CIOs unterschiedlichster Unternehmen und Branchen sich den Herausforderungen stellen und diskutieren Sie mit ihnen Ihre Erfahrungen und Erwartungen an die Zukunft.

## AGENDA

08.00

### Eröffnung und Begrüssung durch den Vorsitzenden und Moderator

Prof. Dr. Robert Winter, Director, Institute of Information Management,  
Academic Director, Executive Master of Business Engineering,  
University of St. Gallen

08.15

### Perspektiven das Informationsmanagement der Zukunft: Warum, was, wie, womit?

- Warum wird das Leben des CIO nicht einfacher?
- Was wird mit der iGeneration als IT-Kunden anders?
- Wie können IT-Prozesse immer noch "höher, schneller und weiter" werden?
- Wie müssen Infrastrukturen angepasst werden, um diesen Anforderungen gewachsen zu sein?

Prof. Dr. Robert Winter, University of St. Gallen

09.15

### Herausforderungen einer businessorientierten IT-Strategie

- Herausforderung einer dynamischen Welt an Prozesse und Strukturen in der IT
- Proaktives Handeln in der IT: Blick in die Zukunft des Unternehmens
- Ausrichtung der IT-Strategie an der Business-Strategie
- Spannungsfeld: Unterschiedliche Erwartungen von Business und IT

Martin Wyss, Head of Information Systems, ABB Turbo Systems AG

10.00 Kaffeepause

10.30

### Konsolidierung und Standardisierung einer globalisierten Unternehmens-IT

- Aufbau einer effizienten IT-Infrastruktur mit Hilfe von Shared Service Centern
- Optimierung der IT-Governance in den Service Disziplinen
- Herausforderungen bei der Organisationsentwicklung
- Wege zur Effizienzsteigerung und Kostenreduzierung

Thomas Zapf, CIO, Sulzer Management AG

11.20

### Implementierung einer auf Business Alignment ausgerichteten IT-Architektur

- Einfluss der verschiedenen Migrationsszenarien
- Rolle des IT-Architekten bei IT-Strategie und Business
- Ausnutzung der Leistungsreserven durch Zentralisierung der IT
- Wechselwirkungen zwischen IT-Strategie und IT-Architektur
- IT-Tools und IT-Strukturen zur Umsetzung der Strategie

Oliver Meyer, CIO, Ruag Holding AG

12.10 Gemeinsames Mittagessen

13.30

### Wieviel IT-Management ist "gerade genug"? Der pragmatische Ansatz der Geberit IT

- "Die richtige Sprache": Ableitung von IT-Fähigkeiten aus den Bedarfen der Fachbereiche
- "So einfach wie möglich, aber nicht einfacher": Projektselektion und Portfoliomanagement
- "Unser eigener Weg": Umsetzungsorientierte Innovationsprojekte jenseits von Hypes und Trends
- "Be cool": Die emotionale Seite von IT ist wichtig für erfolgreiches IT-Management

Eric van den Berg, CIO, Geberit

14.20

### Rechtliche Aspekte für Informationsmanagement in der Cloud: Keine Grenzen für die Datenfreiheit?

- Cloud Computing: Benötigt man neue Gesetze?
- Outsourcing in die Cloud: Was ist zu beachten?
- Datenschutz und Cloud Computing: Welche gesetzlichen Vorgaben gelten?
- Gut durchdachte Verträge: Ein wichtiges Element des Risikomanagements

Maria Winkler, Geschäftsführerin, IT & Law Consulting GmbH

15.10 Kaffeepause

15.45

### Effizienzsteigerung durch Prozesszentralisierung

- Standardisierung, Zentralisierung und Prozessharmonisierung in einem dezentral organisierten und multikulturellen Unternehmen
- Integriertes Projektmanagement als gemeinsame Plattform
- Bedeutung des Projektes im Unternehmen: Ein Ausblick

Christoph Grawe-Franze, CIO, Weleda AG

16.35 Abschlussdiskussion

17.00 Apéro riche

# für eine businessorientierte IT-Strategie

## IHRE REFERENTEN



**Professor Dr. Robert Winter** ist Ordinarius für Wirtschaftsinformatik an der Universität St. Gallen (HSG), Direktor des Instituts für Wirtschaftsinformatik (IWI-HSG) und Gründungsdirektor des Executive Master of Business Engineering (EMBE HSG). Nach zwölf Jahren als Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Lehrstuhlvertreter an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main bzw. der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster lehrt und forscht er seit 1996 an der Universität St. Gallen. Neben Grundlagenforschung zur situativen Methodenkonstruktion arbeitet er auf den Gebieten Informationslogistikmanagement, Unternehmensarchitekturmanagement, Integrationsmanagement, Healthcare-Management und Unternehmenssteuerung.



**Martin Wyss** ist eidg. Dipl. Wirtschaftsinformatiker und hat ein Executive MBA der Universitäten Rochester/USA sowie des Institutes für Finanzmanagement der Universität Bern. Nach 3 jähriger selbständiger Tätigkeit als Berater und Software-Entwickler im Bereich von Finanz-Software, arbeitete Martin Wyss für 7 Jahre bei F. Hoffmann - La Roche AG in Basel im Bereich Information Management sowie Strategie und Architektur. Seit 2001 arbeitet Martin Wyss bei ABB, zuerst für 5 Jahre in der ABB-internen Management Consulting Organisation. Seit August 2006 ist Martin Wyss Leiter der Informatik der ABB Turbo Systems AG in Baden sowie der globalen Business Unit Turbocharging.



**Thomas Zapf** ist seit Juni 2011 CIO bei der Sulzer AG. Zuvor war bei der AE&E Group GmbH als Director Group IT tätig. Thomas Zapf begann seine Laufbahn 1995 in der IT als IT Manager bei Tridonic Lightning Components, von wo er 1998 zu Siemens Business Services als SAP Consultant for Production and Logistics in der SAP Basis wechselte. Bei der Austrian Energy & Environment AG war er von 2004 bis 2007 Director Information Technology und schliesslich bei Magna Steyr IT sowohl als Manager SAP (1999-2004) als auch als Head of Infrastructure & Operations (2007-1009) tätig.



**Oliver Meyer** ist seit 2011 Mitglied der Konzernleitung bei RUAG Services. RUAG Services erbringt als zentraler Informatikdienstleister der RUAG Gruppe IT-Services und entwickelt mit dem Software-Kompetenzzentrum Lösungen und Services für Kundenprojekte. Zuvor war Oliver Meyer Verwaltungsrats-Mitglied bei Futura Management in Bern und Verwaltungsrats-Präsident bei Löwenfels Partner AG in Luzern. Er hatte verschiedene leitende Funktionen bei Ascom Informatik und bei Electronic Data Systems inne. Des Weiteren hat er ein Mandat im Gemeinderat Roggwil. Oliver Meyer ist diplomierter Geograph (lic.phi.nat) von der Universität Bern, "Systems Engineering Developement Program" bei EDS Suisse SA sowie Executive MBA HSG von der Universität St. Gallen.



**Eric van den Berg** ist seit 2007 CIO von Geberit. Davor war er IT Director Europe bei der amerikanischen Firma Zimmer in Winterthur (ehemalige Sulzer Medica/Centerpulse). Von Mitte 1998 bis Ende 2001 war er als Director Business Applications bei Gate Gourmet (Teil der ehemalige SAirGroup) tätig sowie als IT Manager European Customer Support bei Silicon Graphics in Neuchâtel. Er absolvierte eine Ausbildung als Wirtschaftsinformatiker.



**Maria Winkler** ist Geschäftsführerin der IT & Law Consulting GmbH in Zug und Luzern und Dozentin für Informatikrecht sowie Recht im Internet an der Hochschule für Wirtschaft (HSLU) Luzern. Sie ist schwerpunktmaessig im Bereich Informatikrecht tätig und berät und unterstützt Unternehmen in allen rechtlichen Belangen an der Schnittstelle zur Informationstechnologie.



**Christoph Grewe-Franze** ist seit 2009 CIO der Weleda Gruppe und verantwortet weltweit die IT. Weleda ist Hersteller von Arzneimitteln und Naturkosmetika nach anthroposophischen Grundsätzen. Christoph Grewe-Franze studierte Wirtschaftswissenschaften und stieg 1993 als Organisationsleiter bei Ledi ein, einer Plus-Tochter. Nach der Integration in die Puls-Kette wurde er 1999 zum Leiter Organisation/IT Plus Deutschland ernannt. Im Jahr 2004 übernahm er diese Funktion dann schliesslich europaweit. Schwerpunkte seiner Arbeit sind IT Strategie und Geschäftsprozessoptimierung.

## WER SOLLTE TEILNEHMEN?

Diese Veranstaltung richtet sich branchenübergreifend an all CIOs und Führungskräfte aus Bereichen wie IT-Strategie, IT-Governance, IT-Architektur, IT-Infrastruktur, IT-Security sowie IT-Outsourcing. Weiterhin richten sich die Inhalte dieser Veranstaltung an Mitglieder der Geschäftsführung und des Vorstands mit IT-Verantwortung.

## AKTUELLE VERANSTALTUNGSHINWEISE

### Risikomanagement vertraulicher Daten

Archivierung, Outsourcing, Cloud Computing und Personendaten  
2. Februar 2012, Zürich

[www.vereon.ch/dsa](http://www.vereon.ch/dsa)

### IT-Sicherheitsmanagement

IT-Sicherheitsmanagement erfolgreich einführen  
IT-Sicherheits-Audits planen und durchführen  
7. und 8. Februar 2012, München

[www.vereon.ch/sim](http://www.vereon.ch/sim)

### IT-Servicekatalog

Anleitung zum schrittweisen Erstellen eines Servicekatalogs  
22. März 2012, Zürich

[www.vereon.ch/isk](http://www.vereon.ch/isk)

Ja, hiermit melde ich mich an:

12. März 2012, Zürich

Die Teilnahmegebühr beträgt pro Person CHF 1'695.- zzgl. MwSt.

## 1. PERSON

Anrede, Titel

Name, Vorname

Position, Abteilung

E-Mail

Firma

Strasse, Nr.

Postfach

PLZ, Ort

Land

## 2. PERSON

Anrede, Titel

Name, Vorname

Position, Abteilung

E-Mail

## RECHNUNGSDETAILS

Bestellreferenz

MwSt.-Nr.

Firma

Abteilung

Strasse, Nr.

PLZ, Ort

Datum, Unterschrift

Bei Zahlung per Kreditkarte bitte ausfüllen

Karteninhaber

Kartennummer

gültig bis

Visa

Mastercard

## 5 WEGE ZUR ANMELDUNG

Web vereon.ch  
Telefon +41 71 677 8700  
Fax +41 71 677 8701  
E-Mail anmeldung@vereon.ch  
Post Vereon AG  
Postfach 2232  
8280 Kreuzlingen  
Schweiz

## VERANSTALTUNGSSORT

Die Veranstaltung findet in zentraler Lage und in gehobenem Ambiente statt. Weitere Details senden wir Ihnen rechtzeitig vor dem Termin per E-Mail.

## TEILNAHMEBEDINGUNGEN

### Geltungsbereich

Diese Teilnahmebedingungen regeln das Vertragsverhältnis zwischen dem Veranstalter und dem Teilnehmer. Der Teilnehmer erkennt mit seiner Anmeldung diese Teilnahmebedingungen an. Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Teilnehmers haben keine Gültigkeit.

### Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Teilnahme für eine Person. Sie versteht sich inklusive schriftlicher Unterlagen, Mittagessen und Tagungsgetränke zzgl. MwSt. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Diese ist direkt nach Erhalt, in jedem Fall vor Eintritt in die Veranstaltung fällig.

### Anmeldung

Die Anmeldung kann schriftlich via Internet, E-Mail, Fax oder per Post oder mündlich per Telefon erfolgen. Sie ist, vorbehaltlich gesetzlicher Widerrufsrechte, verbindlich. Jede Anmeldung erlangt erst durch schriftliche Bestätigung seitens des Veranstalters Gültigkeit. Die Veranstaltungsteilnahme setzt die vollständige Bezahlung der Teilnahmegebühr voraus.

### Urheberrecht

Alle im Rahmen der Veranstaltungen ausgegebenen Unterlagen sowie anderweitig erworbene Artikel sind urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen und anderweitige Nutzung sind schriftlich durch den Veranstalter zu genehmigen.

### Rücktritt des Teilnehmers

Sollte der Teilnehmer an der Teilnahme verhindert sein, so ist er berechtigt jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Darüber hinaus ist eine vollständige Stornierung bis 30 Tage vor Beginn der Veranstaltung kostenlos möglich. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Bei späterem Rücktritt oder Nichterscheinen wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig.

### Programmänderungen und Absagen

Der Veranstalter behält sich vor, Änderungen am Inhalt des Programms sowie Ersatz und Weglassen der angekündigten Referenten vorzunehmen, wenn der Gesamtcharakter der Veranstaltung gewahrt bleibt. Muss eine Veranstaltung aus wichtigem Grund oder aufgrund höherer Gewalt (kriegerische Auseinandersetzungen, Unruhen, terroristische Bedrohungen, Naturkatastrophen, politische Beschränkungen, erhebliche Beeinflussung des Transportwesens usw.) abgesagt oder verschoben werden, so wird der Veranstalter die zu diesem Zeitpunkt angemeldeten Teilnehmer umgehend schriftlich oder mündlich benachrichtigen. Bereits eingegangene Zahlungen werden für eine zukünftige Veranstaltung gutgeschrieben oder bei einer Terminverschiebung auf den neuen Termin ausgestellt. Kosten seitens des Teilnehmers, die mit der Absage einer Veranstaltung verbunden sind (z.B. Reise- und Übernachtungskosten), werden nicht erstattet.

### Haftung

Alle Veranstaltungen werden sorgfältig recherchiert, aufbereitet und durchgeführt. Sollte es dennoch zu Schadensfällen kommen, so übernimmt der Veranstalter keine Haftung für die Vollständigkeit und inhaltliche Richtigkeit in Bezug auf die Vortragsinhalte und die ausgegebenen Unterlagen.

### Datenschutz

Überlassene persönliche Daten behandelt der Veranstalter in Übereinstimmung mit den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Sie werden zum Zwecke der Leistungserbringung elektronisch gespeichert. Einblick und Löschung der gespeicherten Daten kann jederzeit gefordert werden. Anfragen bitte per E-Mail an: info@vereon.ch.

### Schlussbestimmungen

Der Vertrag unterliegt dem schweizerischen Recht. Gerichtsstand ist Kreuzlingen (Schweiz).